

ZIRKULAR NR. 30/2007:

MEDIENMITTEILUNG

Nationalrat Zemp neuer Präsident des Schweizer Brauerei-Verbandes

Markus Zemp (53), Dr. sc. tech. ETH Zürich und Aargauer CVP-Nationalrat, wurde von der Generalversammlung des Schweizer Brauerei-Verbandes (SBV) einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten gewählt. Er löst an der Spitze dieser 130-jährigen Branchenorganisation den vormaligen Feldschlösschen-Direktor Alfred J. Bucher ab, der den Verband während 4 ½ Jahren erfolgreich geführt hat.

Für die Wahl von Dr. Markus Zemp war entscheidend, dass er auf verschiedenen Ebenen schon zahlreiche Erfahrungen in Berufs- und Branchenverbänden sammeln konnte. So war er u.a. Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizerischen Bauernverbandes (1997-2002), Präsident des schweizerischen und europäischen Braunviehzuchtverbandes sowie Präsident der Proviande, der Branchenorganisation der Schweizer Fleischwirtschaft.

Mit der Wahl von Nationalrat Zemp hat sich der Schweizer Brauerei-Verband erstmals in seiner langjährigen und teilweise turbulenten Geschichte für einen branchenfremden Präsidenten entschieden. Der promovierte Agrar-Ingenieur ist jedoch seit mehreren Jahren als Berater für die umweltfreundliche Verwertung der Brauerei-Reststoffe (Verfütterung der Malztreber) mit der Brauerei-Branche verbunden. Die Wahl eines Politikers zum Präsidenten des Schweizer Brauerei-Verbandes trägt auch den politischen Entwicklungen Rechnung, welche die traditionsbewusste Branche und deren Arbeitsplätze in der Schweiz zunehmend bedrohen.

(Ende)



(Bild: Nationalrat Dr. Markus Zemp)

Für Rückfragen:
Konrad Studerus, Direktor
Schweizer Brauerei-Verband
Tel 044-221'26'28 oder 076-381'27'20